**Das Präsidium des Landgerichts**

**320 E – 50. 668 (11) Bielefeld, den 26.04.2016**

**07. Änderungsbeschluss zur Geschäftsverteilung**

**für das Landgericht Bielefeld im Jahr 2016**

Mit Wirkung vom 02.05.2016 wird Richter am Amtsgericht **Diembeck** mit der Hälfte seiner Arbeitskraft an das Landgericht Bielefeld abgeordnet. Am 05.05.2016 (in der Zeit vom 05.05 bis 29.05.2016 jedoch zunächst mit Urlaub) tritt Richterin am Landgericht **Becker** ihren Dienst im Rahmen der ihr bewilligten Teilzeitbeschäftigung mit 0,67 des regelmäßigen Dienstes wieder an. Am 23.06.2016 beginnt die Mutterschutzfrist für Richterin am Landgericht **Kausen**. Richter am Landgericht **Wahlmann** ist weiter krankheitsbedingt dienstunfähig. Nach derzeitigem Stand kann ab dem 01.06.2016 eine Wiedereingliederung mit einem Arbeitskraftanteil von 0,5 beginnen.

Aus diesem Grund wird die Geschäftsverteilung wie folgt geändert:

**1. Mit Wirkung ab dem 02.05.2016:**

a) Richter **Gabler** scheidet aus der 18. Strafkammer (StVK) aus und wird im Umfang des dadurch freiwerdenden Arbeitskraftanteils von 0,2 seiner Arbeitskraft weiter der 3. Strafkammer zugewiesen, der er nunmehr mit 0,7 seiner Arbeitskraft angehört.

b) Richter am Landgericht **Wahlmann** scheidet aus der 3. Strafkammer aus und wechselt mit 0,8 seiner Arbeitskraft in die 17 Strafkammer (StVK).

c)Richterin am Landgericht **Recksiegel** scheidet mit 0,05 ihrer Arbeitskraft aus der 1. Zivilkammer aus und nimmt mit dem dadurch freiwerdenden Anteil ihrer Arbeitskraft die Aufgaben einer Güterichterin nach Abschnitt D. II. des Geschäftsverteilungsplans wahr.

d) Das Präsidium nimmt nach Anhörung gem. § 21e Abs. 6 GVG zustimmend zur Kenntnis, dass Richter am Amtsgericht **Diembeck** im Umfang von 0,5 seiner Arbeitskraft für Aufgaben der Justizverwaltung freigestellt wird.

**2. Mit Wirkung ab dem 05.05.2016:**

Richterin am Landgericht **Becker** wird mit 0,67 ihrer Arbeitskraft der 1. Strafkammer zugewiesen.

**3. Mit Wirkung ab dem 16.05.2016:**

Das Präsidium nimmt nach Anhörung gem. § 21e Abs. 6 GVG zustimmend zur Kenntnis, dass Richter am Landgericht **Dr. Kalski** ab dem 16.05.2016 im Umfang von 0,3 seiner Arbeitskraft für Aufgaben der Justizverwaltung freigestellt wird. Insoweit scheidet er mit seiner Arbeitskraft aus der 18. Strafkammer (StVK) aus.

Petermann Drees Dr. Misera

Müller Nabel Schröder

Wiemann Dr. Windmann Dr. Zimmermann \*

(\*durch Sitzungstätigkeit an der Beschlussfassung gehindert)